

Zehn Fragen zum KI-Bericht deiner Agentur

Nimm diese zehn Fragen ins nächste Gespräch mit deiner Agentur mit. Unter jeder Frage steht, wie eine gute Antwort aussieht.

- ☐ **1. Welche Fragen stellt ihr den KI-Assistenten, und darf ich die Liste sehen?**
Die Liste klingt nach echten Kundenfragen und deckt deine wichtigsten Leistungen und Orte ab.
- ☐ **2. Woher stammen die Fragen?**
Aus echten Anfragen, Telefonaten und Suchbegriffen, nicht aus dem Bauch. Fragen mit deinem Firmennamen gehören nicht in die Quote.
- ☐ **3. Welche KI-Assistenten fragt ihr ab?**
Mindestens ChatGPT, Gemini, Perplexity und der KI-Modus von Google.
- ☐ **4. Wie oft stellt ihr jede Frage, und an welchen Tagen?**
Jede Frage mehrmals, an mehreren Tagen im Monat. Ein einzelner Durchlauf sagt nichts.
- ☐ **5. Fragt ihr die echte App ab oder die Schnittstelle für Programmierer?**
Die Antworten über die Schnittstelle können deutlich von dem abweichen, was dein Kunde in der App sieht.
- ☐ **6. Zeigt der Bericht eine Quote statt eines Platzes?**
In wie vielen Antworten du vorkommst, getrennt nach empfohlen, genannt und nur als Quelle verlinkt.
- ☐ **7. Wen nennt die KI statt mir, und aus welchen Quellen liest sie?**
Die Namen der Wettbewerber und die Verzeichnisse, Portale und Websites, die die KI verlinkt.
- ☐ **8. Stimmt, was die KI über meinen Betrieb sagt?**
Adresse, Leistungen, Öffnungszeiten. Falsche Angaben stehen mit Fundstelle im Bericht.
- ☐ **9. Was zeigen Google Analytics, die Search Console und Bing?**
Besuche aus KI-Assistenten, Einblendungen in Googles KI-Antworten und Zitate in Copilot, jeweils mit Vormonat.
- ☐ **10. Was ändert ihr bis zum nächsten Bericht?**
Konkrete Aufgaben für Website, Einträge und Bewertungen, mit Zuständigen.